

Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg

Protokoll des Studierendenparlaments (StuPa) - Sitzung am 8. Juni 2021

Ort: Zoom, online
Dauer: 19:00 - 20:45 Uhr
Vorsitzender: Jonas Hofer
Teilnehmer: Jonas Hofer, Marianne Süßmuth, Marleen Rolke, Lydia Verena Hess, Soraya Hassani Alami, Johannes Baulig, Jonas Pfeil, Maximilian Marks, Richard Stephan, Luisa Krämer
Entschuldigt: Philipp Groß, Anastassia Tschurikow, David Livieri, Madlen Müller, Erik Müller, Max Erb
Unentschuldigt
gefehlt: Tamil Kumaran Loganathan
Gäste: Fabian Scheuch, Sarah Bauert, Hr. Prof. Treffinger, Hr. Prof. Schneider
Protokollführerin: Heike Huber

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jonas Hofer begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und verkündet die Beschlussfähigkeit (10 Parlamentarier anwesend).
Heike Huber ist vom Vorsitzenden zur Protokollführerin ernannt worden

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Beschluss und Genehmigung der ausstehenden Protokolle

Das letzte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht und Mitteilungen des StuPa-Präsidiums

Jonas Hofer berichtet, dass regelmäßig Termine mit Herrn Trahasch, dem Rektor der Hochschule, stattfinden. In der Regel sind die Termine eine Woche vor der Senatssitzung, die mittlerweile einen festen TOP „Online-Lehre“ beinhaltet.

So berichtet Jonas, dass leider immer wieder Verstöße gegen die Corona Verordnungen an der Hochschule durch Studierende festgestellt werden, z. B. Tische zusammengeschoben, keine Registrierung über die Barcodes sowie das Fehlen der Masken. Der AStA wird diesbezüglich eine E-Mail an alle Studierenden senden und auf die Regeln und vor allem auf

die Konsequenzen hinweisen. Im nächsten Schritt wird das Rektorat eine E-Mail an alle verschicken und schlussendlich müssen die Räume wieder verschlossen werden.

Ferner gibt Jonas aus dem Gespräch wieder, dass die Studierendenschaft sich gegen eine Testpflicht bei Klausuren ausgesprochen hat, da die Hochschule der Testpflicht aufgrund fehlender Tests vom Land nicht nachkommen kann und die Testcenter derzeit überall abgebaut werden und das Hygienekonzept der Hochschule sehr gut gegriffen hat über zwei Semester.

5. Bericht des AStA

Fabian Scheuch berichtet, dass morgen, Mittwoch, 9. Juni 2021 der Hochschulsporttag stattfindet. Aufgrund der neuen Verordnung, die am Montag, 7. Juni 2021 in Kraft getreten ist, ist mittlerweile einiges an Sportaktivitäten im Freien erlaubt.

Ferner gibt Fabian wieder, dass am Montag, den 14. Juni 2021 in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse ein Exit Game für alle Studierenden angeboten wird. Die Anmeldung erfolgt über Moodle. Das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird das Event noch entsprechend bewerben.

Außerdem wird in Zusammenarbeit mit der IG Metall am Donnerstag, 17. Juni 2021 ein Online Seminar für Studierende zum Thema „Einstiegsgehälter und Gehaltsverhandlungen in technischen Fächern“ stattfinden.

Außerdem erklärt Fabian, dass die nächste AStA-Sitzung, die für nächste Woche geplant ist, in Präsenz stattfinden soll.

Fabian berichtet, dass das Referat Internationales noch einen Kochabend für Juni plant, danach beginnt die Klausurenphase und es wird wieder ruhiger mit AStA-Veranstaltungen.

6. Anträge

Herr Prof. Treffinger und Herr Prof. Schneider sind bei der StuPa-Sitzung anwesend um ihren Projektantrag vom 8. Juni 2021 zu erläutern. Angedacht ist der Ausbau des Maschinenlabors. Thema des Projekts ist die Digitalisierung in der Hochschullehre - Das Projekt SHELLS 4.0. Da von den benötigten zwei Stellen aufgrund Einsparungen nur eine Stelle von der Hochschule genehmigt wurde, wird die Finanzierung der zweiten Stelle durch die Studierendenschaft beantragt. Auf Nachfrage von Sarah Bauert beträgt die Laufzeit für das Projekt 3 Jahre und beginnt am 1. August 2021. Die Kosten belaufen sich über 3 Jahre auf insgesamt 60.000 Euro. Jonas Hofer wirft ein, dass in der Runde der Qualitätssicherungsmittel (QSM) für 2021 6.000 Euro beantragt wurden. Corona wird vorübergehen - wie soll gerechtfertigt werden wenn dann alle Komponenten angeschafft wurden. Herr Prof. Schneider argumentiert Prozesse und Modellierungen fest in den Studiengang zu implementieren anhand verschiedenster Modelle. Hybride Lösungen werden in allen Bereichen gefordert und sind unabhängig von Corona. Marleen Rolke gibt zu bedenken, dass Projektgelder nach Möglichkeit vielen Studierenden in allen Fakultäten zu Gute kommen sollen. Welche Studiengänge davon etwas haben, konnte Herr Prof. Treffinger mit Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen beantworten. Jonas Zimmer hakt nach, ob der digitale Zwilling als Zusatz zum Labor angeboten werden soll oder ob es als Remote online auf jedem einzelnen Rechner der Studis laufen soll. Herr Prof. Treffinger erläutert, dass der Zugriff darauf für alle Studierenden geplant ist und die Anwendung auf einem Server laufen soll.

Petra Möhringer, die Leiterin der Hochschulbibliothek hat ebenfalls am 8. Juni 2021 einen Projektantrag eingereicht. Da auch ihr im Haushalt der Hochschule viele Mittel gekürzt wurden, möchte sie verschiedene E-Book-Pakete beantragen, die an verschiedene Fristen gebunden sind. So hat sie vorerst 63.000 Euro beantragt. Weitere 75.000 Euro folgen im Sommer 2021.

Aufgrund der kurzfristigen Projektanträge, die beide erst am Vormittag im AStA-Büro eingegangen sind sowie die Wichtigkeit der Anträge und die Summe beider Anträge, wird entschieden einen erneuten Sitzungstermin zusammen mit dem AStA zu erwirken und zu diskutieren. Jonas Hofer wird eine entsprechende Doodle Umfrage erstellen. Die Sitzung wird als hybride Sitzung stattfinden.

7. Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird aufgrund der Projektanträge bereits in der kommenden Woche stattfinden (14. Juni - 18. Juni 2021). Die Doodle Umfrage sowie die Projektanträge werden vorab von Heike Huber an alle StuPa- und AStA - Mitglieder verschickt.

8. Sonstiges

Heike Huber berichtet, dass der AStA in einem Schreiben bezüglich des Neubaus des Studierendenwohnheims involviert wurde. Herr Stefan Böhm vom Stadtrat Offenburg hat gebeten, den Neubau in der St.-Martin-Straße nochmal zu überdenken und nach anderen Lösungen zu suchen. Nach dem Rektoratsgespräch hat sich ergeben, dass die Pläne bereits abgesehen und mit dem Neubau demnächst begonnen wird. Der Geschäftsführer Herr Metz hat Herrn Böhm die Entscheidungen in einem ausführlichen Antwortbrief erläutert und den AStA in CC gesetzt.

Ferner berichtet Heike Huber, dass am Donnerstag, den 10. Juni 2021 eine neue Corona Verordnung Studienbetrieb in Kraft treten wird. Die Studierendenschaft wird mit dem Rektorat in Kontakt bleiben. Herr Trahasch hat vorab darum gebeten in der Sitzungsrunde zu besprechen wie mit einem Wechsel in Präsenzunterricht mit Testpflicht im laufenden Sommersemester umgegangen werden soll. Eine Abstimmung ergibt, dass es bis zum Beginn der Klausurenphase im Juli wenig Sinn macht von online auf Präsenz mit Testpflicht umzusteigen.

Da immer wieder die Frage auftaucht, ob das Wintersemester 21/22 in Präsenz stattfinden wird, kann leider nicht abschließend beantwortet werden. Es wird von allen Seiten eine Kombilösung gewünscht, die dringend notwendig ist. Eine konkrete Entscheidung vom Ministerium und vom Rektorat wird Anfang Juli 2021 erwartet.

Heike Huber berichtet, dass vom 6. - 13. Juli 2021 die Gremienwahlen der Hochschule online stattfinden werden. Hierfür werden noch Bewerber*innen gesucht.

Da es keine weiteren Wünsche und Anregungen unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges gibt, wird die Sitzung ordnungsgemäß von Jonas Hofer geschlossen.

Angefertigt, 10. Juni 2021

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Jonas Hofer
Vorsitzender des StuPa